

BAHRENFELDER



TURNVEREIN

VON 1898 E.V.

NACHRICHTEN

Internet:

<http://www.hamburgsports.de/>

<http://www.bahrenfelder-turnverein.de/>

April/Mai/Juni

2004

Lust auf etwas Besonderes?



Tanz / Tanztee
Samstag ab 20.30 Uhr
Sonntag ab 15.30 Uhr

Romantischer Wintergarten, Terrasse, schöner Café-Garten mit altem Baumbestand. Stilvolle Club-, Tagungs- und Gesellschaftsräume für 10-450 Personen. Kein Rubetag. Regionale und internationale Gerichte, täglich von 12-22 Uhr, samstags bis 23 Uhr, 11 Doppelkegelbahnen. Eigener Parkplatz.

Bahrenfelder Forsthaus

Das gemütliche Restaurant im Grünen
Von-Hutten-Str.45 - Hamburg-Bahrenfeld - Infoline: 040-89 40 21

Kontogebühren?
Gehen Sie doch lieber
zu den Freezers!



KontoFreezers

Banking wann und wo Sie wollen und besondere Konditionen bei den Freezers.

Alles zum Nulltarif!

- Bargeld und Kontoauszüge bundesweit an den Automaten des VR-Service-Netzes.
- Ab 1000 EUR Geldeingang monatlich (außer bei Schülern, Studenten und Azubis)
- 10% Rabatt auf Fanartikel*

* Beim Kauf in den Geschäftsstellen der Volksbank Hamburg gegen Vorlage Ihrer FreezersCard.

Hauptstelle: Wandsbeker Marktstr. 99, 22041 Hamburg
Telefon 65 80 5-0, kontakt@volksbank-hamburg.de
www.volksbank-hamburg.de

Volksbank Hamburg 

MITGLIEDER-EHRUNGEN

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

Die silberne Vereinsnadel für besondere Verdienste erhielten:

Cornelia Kleinfeld
Jens Lührs
Kai-Erik Peters
Holger Schultz

Geehrt wurde für 40-jährige Vereinstreue:

Margrit Mischke

Geehrt wurden für 30-jährige Vereinstreue:

Ingrid Faden
Thomas Faden
Irmgard Seemann
Marie Weiland

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Irmtraud Böhring
Fred Brandt

Frank Cramm
Martin Langer
Jens Lührs
Peter Posselt
Ilse Stamp
Thomas Zopf

Die Ehrennadel für 10-jährige Vereinstreue erhielten:

Lars Düllberg
Yvonne Düwel
Peter Feddersen
Mareike Greunke
Regina Herdering
Vittorio Lazzaroni
Horst Lehmann
Christa Matzner
Irmgard Meyer
Sonja Mittmann
Tanja Mittmann
Margrit Nuszkowski
Klaus Vierdt
Gisela Wulf

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen an unsere Inserenten



ARCHERY DIRECT

Haydnstr. 13
Tel. 040 / 890 700 40
www.ArcheryDirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

1. Die Begrüßung erfolgte durch Jens Nuszkowski, unserem 1. Vorsitzenden.

Unsere BTV-Jahreshauptversammlung wurde form-, und fristgemäß im Sinne unserer Statuten einberufen. Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

In Erinnerung der im letzten Jahr für immer von uns gegangenen Mitglieder erhoben sich alle 45 Anwesenden von ihren Plätzen und gedachten:

Lisa Flügge,
eine langjährige Turnerin.

2. Jahresberichte: Es konnte der Versammlung ein durchaus positiver Bericht vom Vorstand vorgelegt werden. Der Mitgliederbestand hat sich leicht auf 508 erhöht, und erfreulicherweise zeichnet sich im Kinderturnen ein Trend nach oben ab, wie uns von Helga Brandt berichtet wurde. Auch im Bereich Kinder-Yoga finden sich gute Voraussetzungen für eine positive Weiterentwicklung.

Die neue Abteilung Bogenschießen scheint sich zu stabilisieren. Dennoch muss hier noch mehr werbewirksame Arbeit geleistet werden.

Bärbel Thoschlag berichte-

te, dass die Volkstanzgruppe nunmehr 20 Jahre existiert.

Seit 14 Jahren gibt es die Herzsportgruppe unter der Obhut unseres früheren Vereinsvorstandes Hans-Joachim Fritz und auch unsere Tanzsportabteilung kann mit Stolz auf ein 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

3. Kassenbericht: Kai-Erik Peters, unser 1. Schatzmeister, legte die Jahresabrechnung von 2003 vor. Eindeutige Rückgänge durch Verbandszuschüsse, auch geringere Spendenaufkommen und stark angestiegene Personalkosten haben die Bilanz erheblich negativ belastet gegenüber dem Vorjahr. Sparmaßnahmen sind zwangsläufig angesagt, wenn nicht bald schon mit Erhöhungen der Beiträge gerechnet werden muss!

Es folgte trotzdem die einstimmige Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer Lotti Timm und Walter Friel.

4. Auf die vorgenommenen Ehrungen wird in dieser Ausgabe (auf Seite 3) separat hingewiesen.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass erstmalig

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Kinder für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Entgegen früherer Regelungen gilt diese Auszeichnung bereits mit dem Beginn des Beitritts und nicht erst ab dem 18. Lebensjahr.

5. Zur Wahl standen dieses 5. Jahr an: Der 2. Vorstandsvorsitzende (Gremium), der 2. Schatzmeister, der 2. Schriftführer (Herr Peter Feddersen wurde nunmehr nach einem Jahr der kommissarischen Ausübung dieses Amtes offiziell bestätigt), der Sportwart und der Pressewart.

Alle zur Wahl anstehenden Mitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Auch die Abteilungsleiter, Frauenwartinnen und Jugendwartin wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt.

6. Anträge: Der einzige Antrag, der mündlich gestellt wurde, betraf das Nichtrauchen während der Sitzung! Diesem wurde stattgegeben und den Rauchern sei Dank für ihr Verständnis.

7. Planungen: Die Reparaturen im Herrenwaschraum sind zwingend erforderlich und werden umgehend erledigt.

Anschaffung neuer Geräte, wie z.B. 14 Fit-Bälle einschließlich La-

germöglichkeit im Geräteraum, Beschaffung eines neuen Weichkerns für die Matte, neue Terra-Bänder usw.

Jedoch alles unter dem Aspekt genauer Kostenüberwachung unserer Finanzlage!

Weiterhin sind außersportliche Veranstaltungen, wie Kinderflohmarkt und Silvester-Feier, Beteiligung an dem Bahrenfelder Stadtteilfest und der Luthergemeinde vorgesehen.

8. Verschiedenes: Der neu eingeführte Spartenbeitrag wurde von Ingo Fischer noch einmal erläutert, nachdem Holger Schultz unser 2. Schatzmeister bereits auf einer Fragestunde den interessierten Mitgliedern Antworten auf spezielle Fragen geben hatte.

In diesem Zusammenhang wurde auf das sogenannte Rundum-Paket hingewiesen, welches vorsieht, dass für eine Spartengebühr von € 3,- alle Gymnastikarten und Turnstunden genutzt werden können.

Es dürfte nun wohl alles zu diesem Thema geklärt sein.

Schluss der Jahreshauptversammlung: 20 Uhr 45.

Gez. Ingo Fischer



TATTOO BULL'S
Ralph Tiedemann

Di. - Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr • Ebertallee 234 - D 22607 Hamburg
Tel./Fax: 040-380 07 54 • E-Mail: www.tattoobulls.de



TUI TRAVEL Star

Ihr Reisebüro
Reisezeit Hamburg

Marcus Pohl
Geschäftsführer

Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 Hamburg
Telefon: 040 / 890 44 59 (890 44 97)
Telefax: 040 / 89 19 09
info@reisezeit-hamburg.de
www.reisezeit-hamburg.de

Faschingsparty voller Erfolg

Etwa 20 Leute, die Lust zum Tanzen hatten, fanden sich allen Gerüchten zum Trotze in der BTV-Turnhalle ein und feierten die Faschingsparty nach allen Regeln der Kunst bei toller Musik von DJ Hardy und einem kalten Buffet.

Abgerundet wurde die Sache noch mit frisch gezapftem Bier und diversen antialkoholischen Getränken – damit die Tanzbeine nicht lahm wurden.

Wir danken Conni für die tolle Organisation und ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement. Wir hoffen, dass sich diese Mühe irgendwann auch mal auszahlt und ent-

sprechend anerkannt wird!

Einige des BTV-Vorstandes erklärten diese Party zu Connis Privatfeier, weil im Vorfeld nicht viele Karten im Rahmen des Vorverkaufs an den Mann, bzw. an die Frau gebracht werden konnten.

Bei über 500 BTV-Mitgliedern schon eine magere Ausbeute(!) finde ich.

Beim nächsten Mal sollten wir schon aus Wertschätzung Conni gegenüber vollzähliger erscheinen und auch mal unter Beweis stellen, dass man im BTV nicht nur Sport betreibt, sondern auch richtig abfeiern kann. Eure Lisa Greunke

Liebe Vereinsmitglieder, lecker essen?
Da gibt's in Bahrenfeld was Neues...

Restaurant **Windrose**

Gutbürgerliche Deutsche Küche

Mittagstisch von 11.30 - 15 Uhr (ab 4 Euro)

Bahrenfelder Chaussee 71 Telefon: 689 80 446

Alle Gerichte auch außer Haus

PRESSE AKTUELL

Kinderflohmarkt

Der 2. Kinderflohmarkt auf unserem Vereinsgelände am Sonnabend, den 17. April hat seine Erwartungen leider nicht ganz erfüllt. Trotz schönem Frühlingswetter war der Besuch gering und die Verkaufsumsätze an den etwa 15 Ständen waren mäßig, obwohl attraktive Angebote auslagen: Wie z.B. Kinderspielzeug, Bekleidung, Bücher, Kindersitze, Fahrräder.

Im Clubraum gab es derweil belegte Brötchen, Würstchen oder auch Kuchen und Kaffee, liebevoll zubereitet und verkauft von **Conny, Gigi, Michael und einigen weiteren Helfern**. Hier wurde ein guter Umsatz gemacht.

Die Oberorganisation hatten **Conny und Manfred**. Für deren

Einsatz größtes Lob auszusprechen ist, aber schließlich sind sie schuldlos an der mangelnden Käuflust und dem schlechten Besuch an diesem Tage. Gewiss haben auch weitere Flohmärkte im Umfeld dazu beigetragen.

Übrigens ist am 4. September 2004 der nächste Kinderflohmarkt – und dieses Mal wird er in Verbindung mit einem Kinderfest stattfinden! Wir hoffen alle, dass in dieser Form der Kinderflohmarkt besser angenommen werden wird.

Wegen des geplanten Kinderfestes findet im Sommer 2004 auch keine Ausfahrt in irgendeinen Freizeitpark mit den Kindern statt. Einzelheiten wird Conny noch bekannt geben!

Gez. Vorstand

Helle Beleuchtung? Da denkt man sofort an...

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen- sowie Speziallampen.

Planung
Beratung
Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64

Führende Marken u.a.:

OSRAM, PHILIPS, BEGA, ERCO,
LIMBURG, STAFF, OLIGO, JUNG usw.

PRESSE AKTUELL

Verjüngungskur

Wenn wir in der letzten BTV-Nachrichtenausgabe von einer Verjüngungskur der Halle berichten konnten, so sei heute auf eine Renovierung unseres Clubraums hingewiesen. Neuer Innenstrich, Reinigung der Holzvertäfelung und der dekorativen Wandbretter, sowie frische und zeitgemäße Gardinen sind das Ergebnis eines beispiellosen Wochenendeinsatzes während der Ostertage. **Conny, Manfred, Gigi und Michael** waren die Urheber für diese Aktion.

Als Anerkennung für diese gute Tat sollte ein öfterer Besuch des einen oder anderen Mitglieds selbstverständlich sein; denn hier

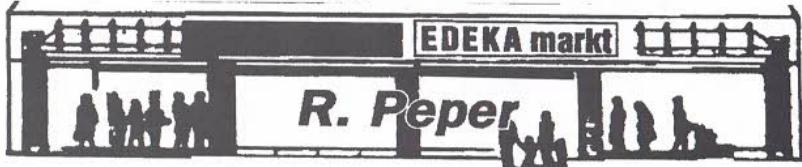
werden alle Gäste gern aufgenommen, ob Mitglied oder noch nicht!

Danke vom Vorstand, der versucht ein gutes Beispiel zu diesem Aufruf abzugeben.

Vesna verlässt uns

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen wir Abschied von **Vesna Madey**. Sie leitete bisher die Mutter und Kind-Gruppe. Sie wird uns aber weiterhin als Vertretung zur Verfügung stehen. Wir danken Vesna für die nette Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles Liebe und Gute. Die Gruppe wird in Zukunft **Ute Jotzer** übernehmen.

Alle Wege führen zum



Pfitznerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37

(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

VOLKSTANZEN

Wir drehen uns nicht erst seit gestern

20 Jahre, das ist eine lange Zeit, wenn man sie vor sich hat. Aber zurückgeblickt sagen wir sicher alle: "Was, schon wieder 20 Jahre?"

Traute Roland und Annely

Düwel hatten die Idee, mal etwas anderes als Gymnastik zu machen. So gründete Traute im April 1984 die Volkstanzgruppe.

Jahrelang waren wir eine Gruppe der Morgengymnastik, dann stiegen wir zu einer eigenen Abteilung auf.

Nachdem Traute sich entschieden hatte, in ihren wohlverdienten Ruhestand zu gehen, übernahm ich vor sieben Jahren die Gruppe.

In den 80er Jahren haben wir ein paar mal bei Senioren-Tanzfesten mitgemacht, um unser Können auch außerhalb der BTV-Halle unter Beweis zu stellen.

Beim 90. und 100. BTV-Geburtstag waren wir auch im Programm. Wir präsentierten uns den Vereinsmitgliedern und Gästen und führten mehrere Volkstänze vor.

Und beim Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg, haben wir uns mit mindestens 200 anderen Tänzerinnen im großen CCH-Saal zu den Klängen verschiedener Volkstanz-Weisen gedreht.

Die Senioren-Tanzfeste gibt es wohl heute in dieser Form nicht mehr, und zu "Hamburg tanzt" haben wir leider noch keine Einladung bekommen!

Zurzeit sind wir 18 Mitglieder! 14 bis 16 finden sich regelmäßig zu unseren Übungsstunden ein. Sechs Tänzerinnen der „ersten Stunde“ sind auch heute noch dabei.

Verjüngt haben wir uns im Laufe der Jahre leider nicht. Die jüngste Tänzerin ist 62, die älteste Tänzerin 84 Jahre alt.

Natürlich macht es allen gleich viel Spaß und alle Damen sind „so gut in Form“ (Foto).

Da sieht man eben, was jahrelange Gymnastik ausmacht.

Ich wünsche mir für uns alle, dass wir in dieser Runde auch weiterhin so nett zusammen tanzen können.

Eure Bärbel Thoschlag



MORGENGYMNASTIK

Die Perle an der Elbe

Im Wonnemonat Mai gab es für unsere Morgen-Gymnastikgruppe wieder eine schöne Ausfahrt! Es ging in eine Hafenstadt an der Unterelbe nach Glückstadt.

Schon am Bus gab es ein fröhliches Hallo beim Wiedersehen. Nett war es auch, dass Irmtraud dabei war und auch Traute und Günther mitkamen.

Die Fahrt ging durch Uetersen und Elmshorn und durch viele hübsche Ortschaften. Der Regen hörte auf, es blieb aber weitgehend bewölkt.

Es ist doch immer wieder schön, in die leuchtenden Rapsfelder, die blühenden Gärten, die aufgesetzten "Blütenkerzen" der Kastanienbäume zu schauen.

In Elmshorn, an der „Kölln-Fabrik“ vorbeigefahren schnuppern wir sogar den „Haferflocken-Duft“!!

Im Lokal von Glückstadt erwartete uns ein kurzer, interessanter Vortrag des Inhabers über die „Perle an der Elbe“, welche uns Anfang des 17. Jahrhunderts nach einigem Geringe um die Fischfangrechte dann von den

Dänen überlassen wurde, sowie über den Matjes insbesondere und die Vielfältigkeit der Verarbeitung und Zubereitung. Nach einem guten Matjes-Schmaus begann der Stadtbummel.

Wir bewunderten sehr alte, hübsch restaurierte Häuser mit schönem Blumenschmuck, reizvolle und kleine Einzelhandelsgeschäfte, die wir Großstädter oft vermissen.

Dann standen wir an einem Seitenfleet mit dem Schild „Waschanlage“! Stufen führten hinunter. Sollte man früher dort gewaschen haben??

Verbesserungsvorschlag (ha, hal): Kann man nicht heute eine moderne „Wassertretanlage“ daraus machen??

Verlaufen kann man sich jedenfalls nicht in dieser Kleinstadt. Fast alle trafen sich in einer Konditorei wieder. Danach war immer noch Zeit zum Bummeln. Jedenfalls waren alle wieder pünktlich da zur Abfahrt. Zügig ging es heimwärts und am Ziel hieß es wieder: „Es war ein schöner Tag, Karin!“

Eure Christel Claussen



www.FERNSEH-SCHNELLE.de
Tel. 85 75 75

Wartung Reparatur Verkauf Finanzierung

Ihr Ansprechpartner für:

TV • Heimkino • SAT • Kabel • DVB-T • Computer • DSL • ISDN

Und nicht vergessen! Reparieren schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Celsiusweg 19 und Bahrenfelder Steindamm 72 - 22761 Hamburg-Bahrenfeld

WANDERN

Wer kennt Wilhelmsburg?

Wer kennt Wilhelmsburg? Den Riesenstadtteil zwischen Norder und Süderelbe? Wir waren schon öfter dort, doch jedesmal ist man überrascht von der Vielseitigkeit.

Wilhelmsburg, das ist Industriegebiet, grau und stinkend und mit hübsch hässlichen Bettenburgen.

Wir kennen das andere Wilhelmsburg, ihr auch? Wir nehmen euch mit an den Südzipfel, wo die Elbe sich in Norder- und Süderelbe teilt.

Viel Wolken, etwas Sonne und noch mehr Wind, der uns die Kragen hochschlagen und die Schals enger binden lässt, denn er kommt aus dem Norden und ist kalt.

Wir wandern auf dem Hauptdeich entlang, rechts liegt das Heuckenlock, ein großes Naturschutzgebiet, dahinter die Süderelbe. Links dehnen sich Gemüsefelder aus, in denen Bauernhöfe liegen umgeben von Weiden mit Kühen und Pferden. Kleine Wege führen uns unter hohen Weiden und Pappeln bis ans sanlige Ufer der Elbe.

Im raschelnden Schilf piepst und zwitschert es ganz leise, aber wir sehen kaum Vögel oder Insekten. Ist es ihnen zu kalt, oder haben wir sie etwa durch unser Schnattern verscheucht? Wir gehen zurück auf den Deich und hören die Lerchen in der

Luft, trotz des scharfen Windes trillieren.

Die Wiesen zeigen die ersten Blumen und einige Schwalben verkündigen uns den nahenden Sommer.

Nun kommt auch noch mit zur Bunthäuser Spitze, einen aufgeschütteten Damm entlang, der uns zu einem kleinen Leuchtfeuer bringt. Der steht auf dem äußersten Zipfel Land, wo die Elbe sich teilt. Von dem im 19. Jahrhundert erbauten Turm sehen wir auf sie herab und wer will, kann zum Ufer winken, wo es prominente Landbesitzer geben soll.

Auf unserem Rückweg begegnen wir den Deichpflegern, einer Schafherde mit Lämmern. Man kann sie auch streicheln. Ihr Fell ist warm und fettig und unsere Hände danach ganz weich.

Und immer wieder Deiche, und hat man einen erklimmen, sieht man schon die nächsten, das hört gar nicht auf. Aber wir sind ja auch auf einer Insel, nicht wahr?

Und Wilhelmsburg ist groß und wir werden diesen einzigartigen Stadtteil bestimmt noch öfter besuchen. Wer hat Lust dann dabei zu sein?

Spätestens 2012, anlässlich der geplanten Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Hamburg-Wilhelmsburg.

Es freut sich schon eine alte Wilhelmsburgerin.

B. Schwerin

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen bitte an unsere Inserenten

Der Vorstand putzte alle weg

Skat und Kniffel- Turnier am Sonntag, den 21. März 2004

Ein kleiner Anstieg der Beteiligung war die erste Freude für die Veranstalter an diesem Tag. 13 Herren und 3 Damen haben sich für das Skatduell entschieden, und 7 Damen trugen sich in die Liste der Kniffler ein.

4 Tische für die Kartenklatscher, 2 Tische für die Kniffelhühner. So war die Aufteilung im Clubraum. Dazu hinterm Tresen das bewährte Team mit Conny, Gigi und Michael.

Fast pünktlich ab 11.00 Uhr konnte man die typischen Geräusche dieses Sonntags vernehmen. Karten mit harter Pranke auf die Tischplatte geschlagen, Würfelbecher etwas dezenter auf die Matte gesetzt, zwischendurch Getränkebestellungen, fröhliches Gejubel über ein gewonnenes Spiel, Kommentare aller Art, hier und da ein Fluch oder ein Vorwurf über falsche Reaktionen eines Mitspielers.

So verging die Zeit recht schnell bis zum Beginn des 2. Durchgangs. Vorher gab es aber noch einen Schlag köstlicher Erbsensuppe mit Wursteinlage von unseren Marketenderinnen Conny und Gigi.

Der 2. Spieldurchgang sollte dann die jeweilige Entscheidung bringen. Die Damen einigten sich wie folgt:

1. Irmtraud B. - Präsentkorb
2. Ilse A. - Bratpfanne (schlagfest in jeder Lage)
3. Marga L. - Gutschein vom Bahrenfelder Hof
4. Margrit M. - Mettwurst für 2 Monate.

Die nächsten Damen erhielten kleine Trostpreise! Nur eine Spielerin ging leer aus.

Die Skatklopper einigten sich wie folgt:

1. Ingo F. - Präsentkorb
2. Frau W. - Gutschein vom Bahrenfelder Hof
3. Bernd D. - Bratpfanne für Linkshänder
4. Frau M. - Eine Flasche Kämmel

8 weitere Preise gingen an die nächsten Spieler! Nur 4 Teilnehmer nahmen eine sogenannte Ziege mit nach Hause. Nämlich nichts, dafür aber Erfahrung!

Die beiden Skatdamen mit dem 2. und 4. Preis waren Gastspielerinnen und es ist leider nicht bekannt, ob sie dem BTV angehören. Auf jeden Fall herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle, und Ihr seid fürs nächste Mal gern wieder eingeladen.

Werner H., als ältester Spieler hat sich wie immer wacker geschlagen. Leider reichte es nicht für einen Preis, den behält er sich für das Jahr 2005 vor.

Auf eine Ungerechtigkeit seitens der Organisatoren muss hier noch einmal eingegangen werden. Irmtraud B. und Ingo F., auch als Vorstandsmitglieder bekannt, besaßen die absolute Unverschämtheit, auch dieses Mal wieder als jeweilige 1. Sieger aufzutreten! Man müsste sie für das nächste Mal sperren oder mit verbundenen Augen spielen lassen.

Zu ihrer Rechtfertigung hatten sie nur zu sagen: „Schönen Dank liebe Sportsfreunde, dass Ihr uns wieder habt gewinnen lassen!“

Margrit M. und Ingo F.

FAUSTBALL

...Sportlich und menschlich gesehen

Sportlich lässt sich über diese bislang so aktive Abteilung nicht viel berichten.

Die vergangene Hallensaison hatte bereits aufgedeckt, dass unsere Spielqualitäten nicht mehr vergleichbar mit früheren Zeiten sind und die Spielerdecke langsam aber sicher schmilzt; was immer auch für Gründe hier vorliegen.

Jedenfalls konnten nicht mehr alle angesetzten Spiele mit voller Mannschaft bestritten werden. Das Ergebnis war ein unterer Platz in der Tabelle.

Trotzdem wurde die Saison mit einem zünftigen Grünkohlessen bei Wolfgang und Uschi im Clubheim des TC Rolandsmühle am 20. Februar beendet.

Wir waren uns einig darüber, dass es im nächsten Jahr nur besser werden kann.

Nunmehr hat die neue Feldsaison begonnen und die er-

sten Pluspunkte konnten eingefahren werden. Am zweiten Spieltag wiederum musste aufgrund zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Am nächsten Spieltag könnte unser Gegner wieder mit uns rechnen.

Soweit über die sportlichen Belange. Über private Ereignisse sowohl im Positiven als auch im Negativen gibt es heute genug zu berichten:

Mitte März: Dieter, unser begnadeter Mittelmann wird erfolgreich im Darmbereich operiert und hat hiernach erheblich abgenommen; wie es schon seit geraumer Zeit sein Wunsch war. Weiterhin gute Besserung, lieber Dieter und sieh zu, dass Dir bald Dein Konfirmationsantrag wieder passt.

Am 28. April konnten sich alle Faustballer des BTV und der Altonaer Spielvereinigung von Heinz Görtler und seiner bis da-

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen bitte an unsere Inserenten

Bock-Bestattungen

seit 1861

seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 · 22761 Hamburg

Tel.: 89 16 62 Tag + Nacht

FAUSTBALL

hin noch Bekannten, Frau Dr. Ulrike Decke anlässlich ihres Polterabends beköstigen lassen. In Faustballerkreisen wird Essen und besonders das Trinken noch seriös umschrieben.

Nach der kirchlichen Trauung ging es in die Flitterwochen nach Italien. Diese Reise endete leider mit einem tragischen Verkehrsunfall! Ulrike leidet noch immer unter den Folgen, befindet sich aber zum Glück wieder auf dem Wege der Besserung. Heinz kann den Sport demnächst wieder aufnehmen – so er darf.

Am 6. Mai wurde unser Jens, unser 1. Vereinsvorsitzender 60 Jahre alt.

Aus dem kleinen Roller-Fahrer von 1950 hat sich ein stabiler Faustballer entwickelt, der nun auch in den erlauchten Kreis der Männer 60-Klasse aufgenommen worden ist. Sei noch viele Jahre aktiv im Kreise Deiner Faustballfreunde! Das

wünschen wir uns, und der Rest vom Verein gratuliert Dir, lieber Jens nachträglich noch ganz herzlich.

65 Jahre wurde Bernd Düwel, ebenfalls ein alter Faustballer, der neben seiner Tischtennisaktivität noch gelegentlich mittrainiert. Zur Zeit kann er den Platz nicht betreten, da er auf neue Rassenschuhe spart.

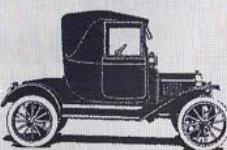
Bereits am ersten Tag verstauchte sich Ekkehart seinen linken Knöchel beim Training auf unserem Rasenplatz. Morsche Knochen oder schlechte Platzbedingungen, das ist hier die Frage. Später folgte Ingo mit einem fast angebrochenen kleinen Finger: Dusseligkeit oder hinterhältige Grasnarbe, das muß noch untersucht werden.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurigste Mitteilung:

Herbert Koska, der älteste,

Dein Auto ist kaputt? Da hilft Dir...

Tuschwitz & Blohm



KFZ-Reparaturwerkstatt
ASU, Bremsendienst, Reparatur von Unfallschäden aller Art
22761 Hamburg, Theodorstraße 41n, Telefon: 040/899 29 82

FAUSTBALL

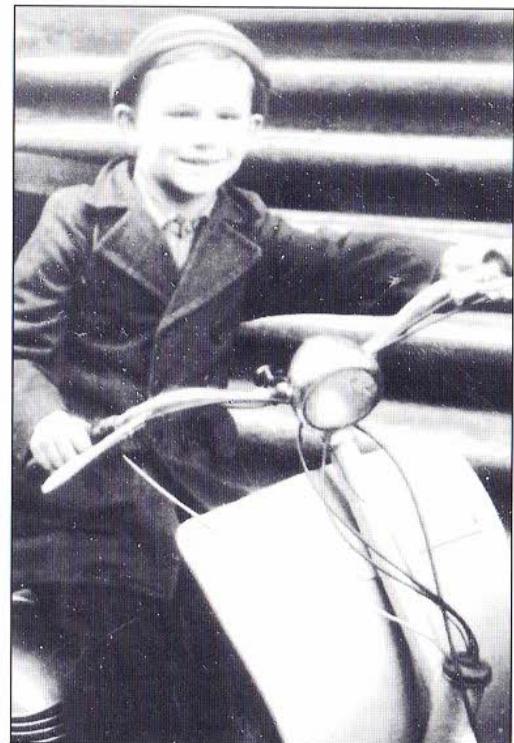
aktive Sportler der Altonaer Spielvereinigung und wohl von ganz Norddeutschland verstarb im Alter von fast 82 Jahren. Er trainierte noch Mitte Mai mit uns auf dem BTV-Platz.

Er verabschiedete sich ganz unerwartet und still aus dem Leben, und er wird uns mit seiner Bescheidenheit und Aufrichtigkeit als Mensch und Sportler immer als herausragendes Vorbild in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Über Uwe I und II, Rüdiger, Klaus, Kurt-Willi oder Robert gibt es nichts zu berichten! Noch nicht!

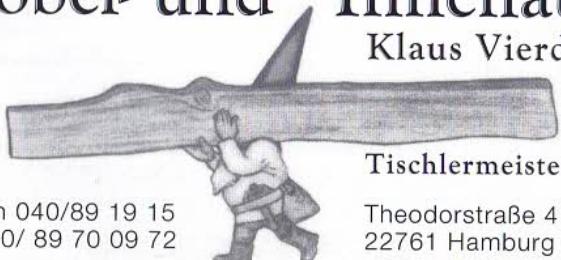
Über den Verlauf der weiteren Saison folgen hoffentlich bessere Zeilen.

gez. I.F. **Kaum zu glauben, dass dieser süße freche Bengel unser 1. Vorsitzender Jens Nuszkowski ist.**



Bei schönen Holzarbeiten denkt man sofort an...

Möbel- und Innenausbau
Klaus Vierdt



Tischlermeister
Theodorstraße 41 N
22761 Hamburg